

Wissenswertes aus der Welt des Schreibens

Datum: 11.02.2022



Schreibkompetenzen in verschiedenen Domänen

Gedanken-Gut.....	1
Leicht geschrieben: Schreibkompetenz durch das Steuern situativer Schreibfelder.....	2
Gemeinsam statt einsam: Öffentliche Schreibworkshops 2022	3
Fixpunkt Schreibzeit: im virtuellen Schreibsalon und im Café	4
Aus der Schreibcommunity: Wissenschaftsbereich Schreibcoaching	4
Gern gelesen.....	5
Literaturnachweise	5
Kontakt	5

Gedanken-Gut

Schreiben ist leicht,
man muss nur die falschen Wörter weglassen.

(Mark Twain)

Wirklich? Ist Schreiben so leicht? Dieses Statement von Mark Twain gibt mir schon länger zu denken – und es ist nicht nur Mark Twain, der mich beschäftigt... In der Fachliteratur gibt es verschiedene Ansätze und Definitionen, was benötigt wird, um (gut) schreiben zu können. Zu dieser *Schreibkompetenz* gehört sicher auch die Wortwahl, das Kürzen und Weglassen. Aber nicht nur...



Box photo by Kamran Aydinov, www.freepik.com

Schreibkompetenz ist nach Fix (2008) eine Kombination aus Wissen und Fähigkeiten; zur Produktion eines Textes sind zahlreiche Teilkompetenzen auf kognitiver, sprachlicher, emotionaler, sozialer und organisatorischer Ebene nötig. Auch Richter (2008) betrachtet die Schreibkompetenz als „Cluster von Fähigkeiten, um einen zweckmäßigen Text zu produzieren“ (Richter, 2008, S.18). Ulmi et al. (2018) setzen für die Schreibkompetenz ebenfalls facettenreiche Teilbereiche an und orientieren ihr Modell an der Diagnose und Instruktion für gelingendes Schreiben: als Teilbereiche werden fachliche, kognitive, sprachliche, psychosoziale und technisch-organisatorische Komponenten genannt.

Diese Teilbereiche der Schreibkompetenz sind auch nötig, um „Texte adressatengerecht zu formulieren und, je nach Zielsetzung, präzise zu informieren, überzeugend zu argumentieren oder Sprache ästhetisch ansprechend und kreativ einzusetzen.“ (Harsch, Neumann, Lehmann & Schröder (2007, S. 45). Auch Becker-Mrotzek und Böttcher (2020) sehen Schreiben „als pragmatische Fähigkeit im geschriebenen Medium“: Schreibkompetenz bestehe aus einem Ensemble von verschiedenen Teilfähigkeiten und Fertigkeiten, der grammatische, lexikalische, Textmuster- und Schrift-Kenntnisse genauso zuzuordnen sind wie soziale Kognition.

Philipp (2015) differenziert zwischen *Schreiben* – und den damit verbundenen motivationalen und sozialen Elementen, bei der es zur schriftlichen Konstruktion fixierter Bedeutungsinhalte kommt und in die graphomotorische und (meta-)kognitive Prozesse einbezogen sind – und der *Schreibkompetenz*. Seine weite Definition der Schreibkompetenz umfasst die Textherstellungsleistung unter Einbezug des motivationalen Kontextes und der Interaktion des Individuums mit dem (entstehenden) Text.

Und genau an dieser Stelle siedle ich meine Workshops, Trainings, Lehrveranstaltungen, Coachings und Beratungen an: Neben dem Schreiben, also den motorischen und metakognitiven Aspekten beim Verschriftlichen von Gedanken, Ideen und Worten sind für den Aufbau von Schreibkompetenz motivationale Aspekte zu berücksichtigen (z.B. Lust auf das Schreibprojekt?), die unter anderem über soziale Faktoren (z.B. gemeinsam schreiben – einsam schreiben) gesteuert werden können und die Schreibende in eine Interaktion mit dem entstehenden Text bringen.

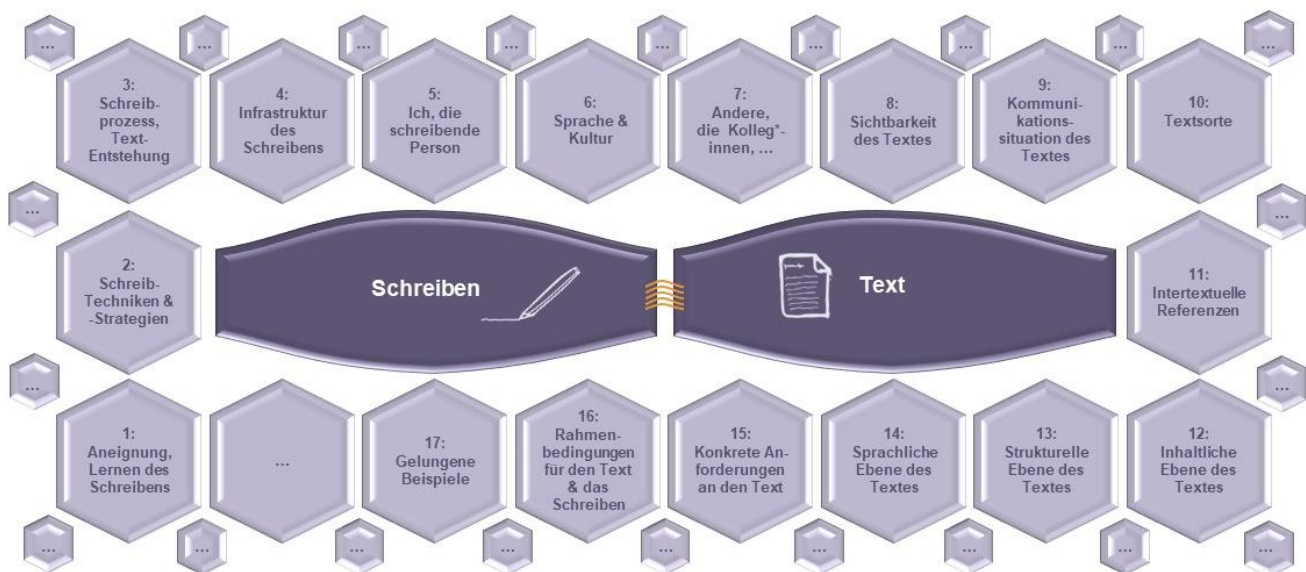
Für jede*n Schreibenden frage ich mich: Was muss geschehen, um das Schreiben, also die Textherstellungsleistung zu fördern? Wie können die einzelnen Teilaspekte gestärkt werden, sodass Schreiben optimal ablaufen kann? Wie kann der Kontext für die schreibende Person gestaltet werden – in Hinblick auf Motivation, auf Schreibumgebung, auf Rahmenbedingungen für den Text? Und wie kann auf Basis all dieser Faktoren das Schreiben gefördert werden, sodass gute Texte entstehen?



Leicht geschrieben: Schreibkompetenz durch das Steuern situativer Schreibfelder

Ich denke, dass der Aufbau von Schreibkompetenz sowohl den **Prozess, also das Schreiben als Tätigkeit**, als auch das **Produkt des Schreibens, also den Text**, in den Fokus rücken muss. Die in der schreibdidaktischen / schreibwissenschaftlichen Literatur diskutierten Teilaspekte lassen sich Schreibfeldern zuordnen, die wiederum auf den Prozess des Schreibens (also der Textherstellungsleistung) und auf das Produkt (den Text) wirken.

Situative Schreibfelder



©Christina Hollosi-Boiger, Schreiben mit Chribs
Dieses Modell ist Bestandteil des Text-Management-Systems TEMASYS®

Durch das Zusammenwirken der situativen Schreibfelder funktioniert Schreiben, macht Spaß und führt zu guten Texten. Für jede schreibende Person, für jede Textsorte, für jeden Text und für jede Situation variieren diese Schreibfelder. Es geht beim Schreiben nicht nur um das Weglassen falscher Wörter, sondern um das Jonglieren mit den vielfältigen Aspekten, um das Ausbalancieren und das bewusste Steuern der Faktoren.

Das Tun, also das tatsächliche Schreiben, und eine Begleitung des Trainings in Workshops, Beratungen, Coachings und durch Feedback sind aus meiner Sicht die wirkungsvollsten Werkzeuge zum Aufbau von Schreibkompetenz. Auf Basis schreibdidaktischer und schreibwissenschaftlicher Erkenntnisse biete ich seit 10 Jahren Begleitung im Aufbau der Schreibkompetenzen an – in den Domänen des wissenschaftlichen, beruflichen, kreativen und privaten Schreibens.

Oder anders formuliert: Seit 10 Jahren begleite ich Schreibende auf dem Weg zu ihren Texterfolgen. Auch 2022 gibt es wieder ein breitgefächertes öffentliches Angebot: [zum Jahresprogramm von Schreiben mit Chribs](#)



Hier geht's zum [Jahresprogramm 2022 von Schreiben mit Chribs](#)

Ich freue mich schon auf das gemeinsame Schreiben!

Christina

Gemeinsam statt einsam: Öffentliche Schreibworkshops 2022



Wissenschaftliches Schreiben

Schreibkompetenz für wissenschaftliche Texte:

Die Schreibkompetenz für wissenschaftliche Texte lässt sich am besten bedarfsorientiert aufbauen: in kleinen Einheiten, immer passend zum Fortschritt im Schreibprozess und zur individuellen Situation.

Prototypisch ist dieser Weg zur Bachelor-, Diplom- oder Masterarbeit:

- 1) Workshop Schreibend zum Thema & zur Forschung finden
- 2) Coaching zur Forschungsfrage
- 3) Workshop Berufsbegleitendes Schreiben
- 4) Workshop Theoretisch Schreiben
- 5) Workshop Empirisch Schreiben
- 6) Lektorat, Korrektorat, Feedback, um den Text abzuschließen.

Begleitend dazu gibt es im kostenlosen Online-Selbstlernkurs Wissenschaftlich Schreiben – Schritt für Schritt in Schreibübungen & -techniken sowie Einblick in die Praxis von Vielschreibern.

Während der intensiven Schreibphasen an wissenschaftlichen Texten ist eine Teilnahme am kostenlosen Schreibtreff Fixpunkt Schreibzeit empfehlenswert: Dort wachsen Schreibprojekte Seite an Seite, Seite um Seite.



Vom wissenschaftlichen zum beruflichen Schreiberfolg

Vom wissenschaftlichen zum beruflichen Schreiben

Wissenschaftliche Schreibkompetenz kann in die Domäne des beruflichen Schreibens transferiert werden; dazu ist es nötig, die funktionierenden Teilaspekte des Schreibens in den Schreibfeldern auf berufliche Textsorten zu transferieren und Textsorte sowie geeignete Sprachhandlungen des jeweiligen Textes zu identifizieren. Der 6-teilige Workshop „Die Macht der Worte“ bietet genau diese Begleitung und Unterstützung bei der Transferleistung.



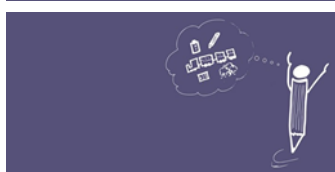
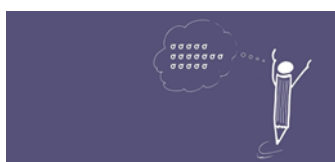
Berufliches Schreiben

Berufliches Schreiben ist sehr breit gefächert – nötig dafür sind allgemeine Schreibkompetenzen (u.a. *Schreibtechniken und -strategien* und *eine förderliche Infrastruktur des Schreibens*) und spezifische Textkompetenzen (passend u.a. zur Textsorte, zu Kommunikationssituation und -raum des Textes). Für zwei berufliche Textsorten gibt es 2022 öffentliche Workshops:

- Originelle Abwesenheitsnotizen – Die etwas andere "Ich-bin-dann-mal-weg!"- Info
- Zauberhafte Weihnachtspost - Persönlich-professionelle Grüße in der Weihnachtszeit und zum neuen Jahr

Für weitere Textsorten biete ich firmenspezifische Angebote – so sind die Workshops ideal an die Schreibenden und die Textsituationen angepasst.

Kreatives Schreiben



Auch **kreatives Schreiben** trägt zur Etablierung von Schreibkompetenz bei:

- Kurz. Knackig. Haiku! Präzision und Prägnanz – das ist der Fokus des Haiku-Workshops. Verfasst werden japanische Kurzgedichte (Haikus); der dabei angewandte Aspekt der Schreibkompetenz ist auf zahlreiche andere Domänen des Schreibens transferierbar.
- Krimi-Workshop Chribs ermittelt! Viele Optionen im Handlungsverlauf managen – das ist ebenso Schwerpunkt im Krimiworkshop wie das Planen, Skizzieren und Schreiben von Textteilen. Was im kreativen Schreiben funktioniert, kann auch im wissenschaftlichen und beruflichen Schreiben angewandt werden (auch in diesen Domänen des Schreibens gibt es zahlreiche Optionen zur Ausgestaltung des Textinhalts).
- Einmal quer durch Graz, bitte! – Auf der Schreibreise quer durch Graz notieren wir Erlebnisse und Erfahrungen, fassen Beobachtungen in Worte und genießen Mini-Schreibzeiten im Alltag. Egal in welchen Domänen du sonst schreibst: Diese Genussmomente sind einfach unwiderstehlich!



In der Domäne des **privaten Schreibens** gibt es auch 2022 den beliebtesten der Schreib-Reise-Workshops: Bei der Zeitreise nach Payerbach findest du Zeit zur Reflexion, genießt einen historisch-ruhigen Nachmittag in einem verträumten Ort und lässt dich vom Zauberberg Semmering zum Schreiben verführen. Einfach so. [Zur Schreibreise nach Payerbach](#)



Fixpunkt Schreibzeit ist der begleitende Schreibtreff zu allen Workshops, für alle Schreibenden und für alle Texte:

Fixpunkt Schreibzeit: im virtuellen Schreibsalon und im Café

Gemeinsam schreiben, nebeneinander Stifte, Füllfedern und Tasten fliegen lassen. In diesem (fast) wöchentlichen Fixpunkt wachsen Schreibprojekte Seite an Seite, Seite um Seite: im Schreibtreff **Fixpunkt Schreibzeit** steht der **Schreibfluss im Zentrum**, der durch das konzentrierte Nebeneinander-Schreiben erzeugt wird. Alternierend schreiben wir online im virtuellen Schreibsalon oder im [Café Fotter](#).

Fixpunkt Schreibzeit – Termine für das erste Halbjahr 2022

- 21.02.2022, 16:00 – 18:00, im Café Fotter
- 28.02.2022, 16:00 – 18:00, ONLINE im virtuellen Schreibsalon
- 14.03.2022, 16:00 – 18:00, ONLINE im virtuellen Schreibsalon
- 21.03.2022, 16:00 – 18:00, im Café Fotter
- 28.03.2022, 16:00 – 18:00, ONLINE im virtuellen Schreibsalon
- 04.04.2022, 16:00 – 18:00, im Café Fotter
- 25.04.2022, 16:00 – 18:00, ONLINE im virtuellen Schreibsalon
- 02.05.2022, 16:00 – 18:00, im Café Fotter
- 09.05.2022, 16:00 – 18:00, ONLINE im virtuellen Schreibsalon
- 23.05.2022, 16:00 – 18:00, ONLINE im virtuellen Schreibsalon
- 30.05.2022, 16:00 – 18:00, im Café Fotter
- 13.06.2022, 16:00 – 18:00, im Café Fotter
- 20.06.2022, 16:00 – 18:00, ONLINE im virtuellen Schreibsalon
- 27.06.2022, 16:00 – 18:00, im Café Fotter
- 04.07.2022, 16:00 – 18:00, ONLINE im virtuellen Schreibsalon



Mehr Infos zum
kostenlosen
Schreibtreff
[Fixpunkt
Schreibzeit](#)

Schreib einfach mit: [An Fixpunkt Schreibzeit teilnehmen](#)

Aus der Schreibcommunity: Wissenschaftsbereich Schreibcoaching



Schreibcoaching wird als primär personen- und prozessorientiertes spezielles Beratungsformat beschrieben, das darauf abzielt, Schreibprozesse zu optimieren bzw. angenehmer zu gestalten. Die Open Access Zeitschrift [Coaching | Theorie & Praxis](#) von Springer Nature hat einen fixen Themenschwerpunkt zu „Interventionen im Schreibcoaching“ eingerichtet.

Durch diese Initiative sollen die Theoriebildung und Etablierung des Forschungsbereiches Schreibcoaching gefördert werden sowie der (wissenschaftlichen) Auseinandersetzung mit Schreibcoaching (auch im Unterschied zu Schreibberatung und Schreibtraining) und der (inter)disziplinären Diskussion eine Plattform geboten werden.

Open-Access-Zeitschrift vom
Springer-Verlag:
[Coaching | Theorie & Praxis](#)

Unter diesem Link findet ihr alle bisher erschienen Beiträge:
<https://link.springer.com/collections/afeecejie>



Gern gelesen

Wie **die Fähigkeit zu schreiben**, ein bzw. mehrere ganze Menschenleben beeinflussen kann, zeigt Jonas Jonasson in seinem Roman *Die Analphabetin, die rechnen konnte*: Nombeko, eine junge Afrikanerin, kann zwar nicht lesen, überzeugt aber mit ihrem Rechentalent und schafft es dadurch, sich nach oben zu arbeiten. Nach einigen Schicksalsschläger gelingt es ihr, dem südafrikanischen Apartheidstaat nach Schweden zu entkommen. Dort lernt sie Holger 1 und Holger 2 kennen, mit denen sie gemeinsam den Verlauf der Weltgeschichte verändert...



Buchtip!

Jonasson, Jonas: Die Analphabetin, die rechnen konnte. München: Carl's books 2013.

Literaturnachweise

Becker-Mrotzeck; Böttcher, Ingrid: *Schreibkompetenz entwickeln und beurteilen*. 9. Auflage. Berlin: Cornelsen Verlag 2018.

Fix, Martin: *Texte schreiben. Schreibprozesse im Deutschunterricht*. 2. Auflage. Paderborn: Verlag Ferdinand Schöningh.

Philipp, Maik: *Schreibkompetenz. Komponenten, Sozialisation und Förderung*. Tübingen: A. Franke 2015.

Ulmi, Marianne; Bürki, Gisela; Verhein, Annette; Marti, Madeleine: *Textdiagnose und Schreibberatung*. 2. aktualisierte Auflage. Opladen, Berlin & Toronto: Verlag Barbara Budrich 20107.

Kontakt

Impressum & Medieninhaberin

© 2022

Christina Hollosi-Boiger, Schreiben mit Chribs

Literacy Management, Schreibberatung, Schreibcoaching

Kontakt: post@schreibenmitchribs.at

Web: www.schreibenmitchribs.at

Adresse: Babenbergerstraße 42/17, 8020 Graz

Abmeldung vom Newsletter

Du erhältst diesen Newsletter als Kund*in oder Interessent*in meiner Angebote. Wenn du keine Schreib-Informationen mehr erhalten möchtest, schick mir bitte ein E-Mail mit dem Betreff: KEINE SCHREIBINFOS MEHR. Deine Einwilligung zur Erhebung, Nutzung und Speicherung der E-Mail-Adresse kannst du jederzeit widerrufen. Mehr Informationen dazu unter: [Datenschutz](#)